

Produkt:

**M 168****FASSADENFARBE**

Artikelnummer:

**711220050****Reinacrylat****1. Einsatzbereich**

Für hochwertige, wetterbeständige Beschichtungen mit hoher Schutzfunktion, auch gegen aggressive Luftschadstoffe auf glatten und strukturierten Fassadenuntergründen. Im Innenbereich für seidenmatte, scheuerbeständige Anstriche mit hoher Beanspruchung.

**1.1 Untergründe**

Putze der Mörtelgruppen P II und P III (Kalkzement, Zementmörtel), Asbestzementplatten, Ziegel-Sichtmauerwerk, Kunstharzputze und alte Dispersionsfarbenanstriche, Beton zur optischen Gestaltung

**2. Eigenschaften**

- wetterbeständig nach DIN 18 363
- wasserverdünnbar
- weichmacher- und lösemittelfrei
- wasserdampfdurchlässig
- gutes Deckvermögen
- beständig gegen aggressive Luftschadstoffe
- schlagregenfest
- verseifungsbeständig
- gut reinigungsfähig
- seidenmatt

**3. Anwendung****3.1 Vorbereitung der Untergründe**

Alle Untergründe müssen tragfähig, sauber, trocken, wachs- und fettfrei sein.

**Hinweis:**

VOB, Teil C, Dln 18 363, Abs. 3.1.4. beachten.

**Putze der Mörtelgruppe P II und P III**

Neue Putze 2 – 4 Wochen ungestrichen stehen lassen. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Alte Putze durch Hochdruckheißwasserstrahlen reinigen. Auf mehhlenden, sandenden oder saugenden Flächen einen Grundanstrich mit Tiefengrund LH (lösemittelhaltig).

**Hinweis**

Nicht geeignet für Putze der Mörtelgruppe P Ic (hydraulischer Kalkmörtel)

**Asbestzementplatten:**

Einen Grundanstrich mit TIEFENGRUND LH (lösemittelhaltig) bei freiverbauten Platten auch auf den Rückseiten und den Kanten aufbringen.

Reinigen unter Beachtung der TRGS 519.

**Sichtmauerwerk aus Ziegelstein**

Das Mauerwerk muss rissfrei verfugt, trocken und salzfrei sein. Einen Grundanstrich mit Tiefengrund LH (lösemittelhaltig) aufbringen.

**Tragfähige Kunstharzputz-Beschichtungen und alte Dispersionsfarben-Anstriche:**

Durch Hochdruckheißwasserstrahlen reinigen. Oberflächlich abgebaute Kunstharzputzbeschichtungen 1-mal mit TIEFENGRUND LH (lösemittelhaltig) grundieren. Intakte Dispersionsfarben-Anstriche und Beschichtungen 1-mal mit verdünnter Fassadenfarbe M 168 grundieren.

**3.2 Verarbeitung**

Streichen, Rollen oder Airless-Spritzen

**Streichen und Rollen**

1-2 Anstriche, je nach Untergrundsauhfähigkeit den ersten Anstrich mit 5-15 % Wasser verdünnen. Bei Bedarf kann der Schlussanstrich zur leichteren Verarbeitung mit max. 5 % Wasser verdünnt werden.

**Hinweis**

Tönungen sind vor der Verarbeitung maschinell aufzurühren und im Farbton zu prüfen

**Airless-Spritzen**

Düsenweite: 0,53-0,66 mm

Materialdruck: 150 bar

**3.3 Verarbeitungstemperatur**

Nicht unter +5 °C Objekt- und Lufttemperatur verarbeiten und trocknen lassen.

**4. Trocknung**

(bei + 20 °C/60 % relativer Luftfeuchte)

überstreichbar nach 4 – 6 Stunden

Bei niedrigerer Temperatur oder höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

**5. Sonstige Daten****5.1 Rohstoffbasis**

Reinacrylat Dispersion

**5.2 Farbton**

weiss

**5.3 Glanzgrad**

seidenmatt

**5.4 Dichte**

1,4 g/cm<sup>3</sup>

**5.5 Verbrauch**

ca. 150 ml/m<sup>2</sup> (für einen Anstrich). Je nach Saugfähigkeit und Rauigkeit des Untergrundes kann es zu einem höheren Verbrauch kommen.

Produkt:

**M 168****FASSADENFARBE****Reinacrylat**

- 
- |  |   |
|--|---|
| <b>5.6 Gebindegrößen</b>                       | 2,5 l, 5 l, 10 l, 12,5 l  |
| <b>5.7 Lagerung</b>                            | Kühl aber frostfrei lagern  |
| <b>6. Entsorgung</b>                           | Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Zur Entsorgung müssen die gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden.   |
| <b>7. Sonstige Hinweise</b>                    | Ein Abtönen mit handelsüblichen Vollton- und Abtönfarben ist möglich. Die Zugabemenge von Abtönkonzentraten sollte 3-5 % nicht überschreiten.   |
| <b>8. Zusammensetzung nach VdL-Deklaration</b> | Reinacrylat-Dispersion, Titandioxid, Calcit, Talkum, Wasser, Additive, Konservierungsmittel<br>EU-VOC-Grenzwert für dieses Produkt (Kat.: A/a, Wb)= 30 g/l (2010).<br>VOC Inhalt dieses Produktes max. : 1g/l                         |
| <b>9. Technische Beratung</b>                  | Sollen Untergründe behandelt werden, die in diesem Technischen Merkblatt nicht aufgeführt sind, so wenden Sie sich bitte an unsere Außendienst-Mitarbeiter oder an unsere anwendungstechnische Abteilung (Telefon: 02 11 93 39 90 14) |

---

Bei diesem Merkblatt handelt es sich um Richtlinien, die auf dem allgemein bekannten Stand der Technik basieren. Es ist deshalb das Ausgabedatum zu beachten und allenfalls nach neuen Merkblättern zu fragen. Die Angaben und Richtlinien beziehen sich auf normale und übliche Verhältnisse, ob sie einem bestimmten Einzelfall angemessen sind, kann nur durch eigene Prüfung festgestellt werden.

---